

Handi-Block



Neu entwickelte Dichtungsmodule, für mehr Flexibilität, einfache und zukunftsichere Installationen in höchster Qualität

International getestet, zertifiziert, zugelassen und weltweit patentiert

Ing. Elmar PFEIFER GmbH

Kabel- und Rohrdurchführungen

Neusiedlerstraße 37

A - 2340 Mödling



Tel.: +43 699 111 888 19

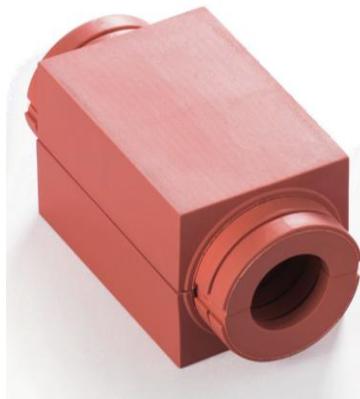
Fax: +43 2236 44 112

mail: elmar@mct-pfeifer.com

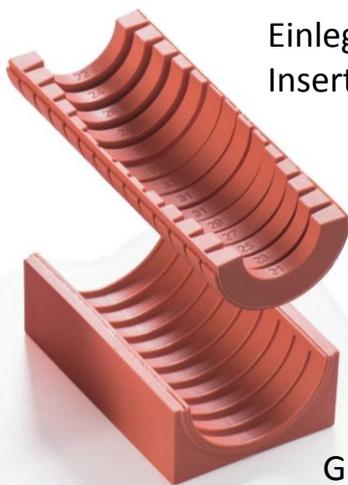
web: www.mct-pfeifer.com

Maximale Flexibilität

Handi-Block komplett



Einlegeteil
InsertStrip

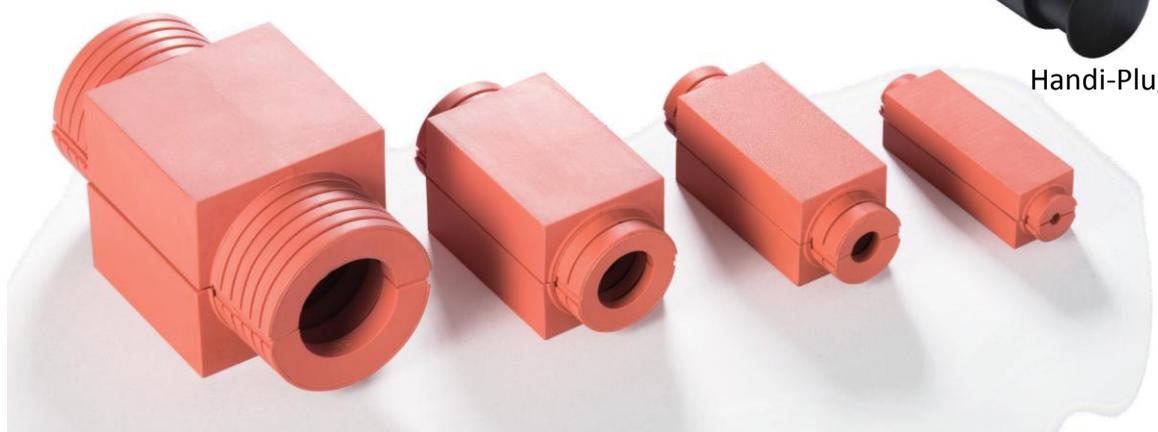


Leitungs- \varnothing in mm

Grundmodul
Main-Block

Die HandyBlocks sind in vier Größen erhältlich und ermöglichen die Montage von Leitungen von 4 bis 54 mm Durchmesser.

Ein HandyBlock besteht aus je zwei Halbschalen MainBlocks und InsertStrips. Auf den einzelnen Ringen der Einlegestreifen sind die jeweiligen Durchmesser deutlich markiert. Das hilft bei der Montage die richtigen Größen schnell und einfach zu bestimmen.



Handi-Plug

HandyBlock 60 (HB 60)
Leitungs- \varnothing 32-54 mm
Größe 60x60 mm

HandyBlock 40 (HB 40)
Leitungs- \varnothing 21-35 mm
Größe 40x40 mm

HandyBlock 30 (HB 30)
Leitungs- \varnothing 11-24 mm
Größe 30x30 mm

HandyBlock 20 (HB 20)
Leitungs- \varnothing 4-15 mm
Größe 20x20 mm

Die 4 Modul-Größen können auch als Füllmodule für die spätere Nachbelegung von Leitungen verwendet werden und dienen so neben der Funktion als Blindmodul auch der späteren Verwendung als Dichtungsmodul.

Ein Handy-Block kann mit allen Standard-MCT-Modulen, den ADD-Blocks und den U-Modulen kombiniert werden. Die maximale Dichtung wird durch die PTG-Pressdichtungen, STG-PP Schlussdichtungssets oder in den RGP-Rundrahmen erreicht.

Sichere und einfache Installation



Bestimmung des Leitungs-Durchmessers mit Schiebelehre oder den praktischen MCT-Modul-Maßbändern, die auch gleich die richtige Blockauswahl angeben.

Für die Auswahl der passenden Dichtringe sind diese in den Ringen und auch aussen deutlich mit der Angabe des Durchmessers in mm markiert. Bei der Montage werden die dem Leitungs- \varnothing nächsten Ringe an den Seiten des Grundblocks eingesetzt. Bei einer Leitung mit z.B. 23,4 mm Durchmesser werden die Ringe mit 23 und 24 mm an den Seiten des Grundmoduls eingesetzt.

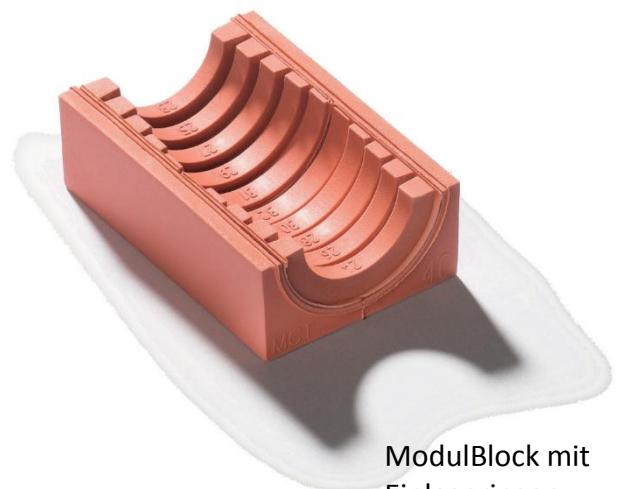
Alle Dichtringe für größere Durchmesser verbleiben in der Mitte des Blocks. Es werden nur die kleineren Ringe entfernt. Die Dichtringe müssen zumindest paarweise an den Seiten des Grundmoduls eingesetzt werden.



Einlegeringe
InsertStrips



Grundmodul
Mainblock



ModulBlock mit
Einlegeringen

Die Ringe der InsertStrips sind konisch ausgebildet, dadurch wird eine sichere Druckdichtung erreicht, selbst wenn die Kabeloberflächen nicht gleichmäßig sind.

Die aufgedruckte Größe auf den Dichtringen zeigen dem Monteur klar und schnell, welche Dichtringe zu den Leitungen passen.

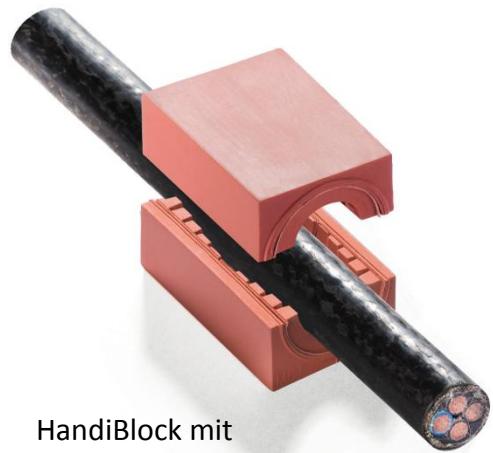
Durch das Installieren eines Plugs im HandiBlock können Sie schnell und einfach einen Ersatzblock (Füllblock) erstellen. Dies ist eine vollständig zertifizierte Möglichkeit auch eine zukünftige Verkabelung vorzuplanen.

Das geringe Gewicht der Plugs zusammen mit dem HandiBlock, ergibt eine sichere und druckdichte Einheit und ermöglicht ohne Zusatzmaterialien neue Leitungen in einer bestehenden Durchführung nachzubelegen.

Die aus einem speziellen unbrennbaren Kompositmaterial gefertigten Plugs garantieren die Erhaltung der runden Form der Einlegestreifen, so dass diese auch in Zukunft als Dichtringe für neue Leitungen verwendet werden können.



HandiBlock mit
Einlegestreifen und Plug



HandiBlock mit
Einlegestreifen und Kabel

Die umfangreichen Tests mit den Plugs zeigen, dass diese auch rauen Umweltbedingungen für mehr als ein Jahrhundert widerstehen und immer wieder verwendet werden können.



Jeder HandiBlock mit einem Plug bietet auch zusätzliche Feuerschutz in den MCT-Durchführungen. Der Teil des InsertStrips, der über den MainBlock hervorsteht, wirkt wie ein kleiner aber effektiver Hitzeschild.

Die Grundmodule, Einlegestreifen und Plugs sind auch einzeln erhältlich. Dies ermöglicht die Kosten für Nachinstallationen zu senken und reduziert Abfallprodukte.